

An alle Benutzer der Fähre Calbe - Gottesgnaden

Die Stadtverwaltung informiert, dass ab dem 01. März die Fähre Calbe - Gottesgnaden wieder zu den Sommerfahrzeiten verkehrt. Somit verkehrt die Fähre im Zeitraum 01. März bis 31. Oktober

Montag bis Freitag	von	6.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
	von	18.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag sowie an den gesetzlichen Feiertagen	von	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
	von	18.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Auf Grund des Hochwassers bleibt der Fährverkehr jedoch eingestellt. In diesem Zusammenhang möchte die Stadtverwaltung Calbe die Besitzer von Jahreskarten darauf aufmerksam machen, dass bei einer aus zwingenden Gründen vorübergehenden Einschränkung oder Einstellung des Fährverkehrs erst nach Ablauf eines Monats eine Rückerstattung von Fährgebühren für den entsprechenden Zeitraum erfolgt. Nähere Informationen können im Baubetriebshof 039291/ 2605 eingeholt werden.

Text und Foto Uwe Klamm

„Tag der offenen Tür“ im Seniorenwohnpark „Tannenhof“



Calbe. Aus Anlass des einjährigen Bestehens fand am 01.03.2002 im Seniorenwohnpark „Tannenhof“ in der Neuen Wohnstadt ein „Tag der offenen Tür“ statt. Dort, wo noch vor Jahren die Frösche im verwahrlosten Schwimmbad quakten, ist ein zweckmäßiger Wohnkomplex entstanden, der sich harmonisch in die Wohngegend einfügt. Im Objekt befinden sich 27 Wohnungen, die seniorengerecht gestaltet sind (ohne Schwellen), und eine Pflegestation mit 10 Betten, wo die Bewohner Tag und Nacht betreut werden können.

Ein geladen zu dieser Messe rund um die Pflege hatten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen um Ursula und Annett Koschmieder, die mit dem Bau dieses Hauses ihre Idee einer neuen Wohnform, d. h. des betreuten Wohnens, Realität werden ließen.

An diesem Tage hatten sämtliche Firmen wie Sanitätshäuser, Optiker, Apotheker u. a. die Mög-

lichkeit, sich zu präsentieren. Die Öffentlichkeit, wie z. B. Angehörige von Mitbewohnern und darüber hinaus, waren recht herzlich eingeladen. In fast familiärer Atmosphäre - für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt - konnte man sich selbst ein Bild von dieser Einrichtung und deren Möglichkeiten machen.

Nach diesem ersten Jahr zog Frau Koschmieder eine positive Bilanz, die da heißt, dass von Anfang an alle Wohnungen vermietet waren. Also hatte sie mit ihrer Idee, die übrigens auch 12 neue Arbeitsplätze schuf, ins Schwarze getroffen.

Im Gespräch mit dem Mieter Otto Bengsch, Bergmann i. R. und Jahrgang 1904, kam heraus, dass er sich sehr wohl fühlt in dieser Einrichtung. Ein schöneres Dankeschön kann es eigentlich nicht geben. Nur schade, dass bestimmte behördliche Stellen, wie die Stadtverwaltung, diesen Tag nicht wahrnahmen.

Vielleicht beim nächsten Mal! ■

Unserer werten Kundschaft und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.



**REIFEN
EHRENBERG**

Reifenfachbetrieb Jürgen Ehrenberg

Scheunenstraße 12, 39240 Calbe (Saale), Telefon: 22 23



**Hotel zur Altstadt
und „Zentral-Restaurant“**

Schloßstr. 11 · 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 • Fax 469060

Unseren werten Gästen und Kunden
ein frohes Osterfest.

Denken Sie an Tischbestellungen
zum Osterfest.



Öffnungszeiten: Mo. - So. 11.00 - 23.00 Uhr

Leserzuschrift

Verehrter Herr Bürgermeister, da am Sonntag, dem 03.02. herrliches Sonnenwetter war, besuchten wir unseren Wartenberg. Als wir ankamen, mussten wir feststellen, dass diesen Gedanken viele Bürger hatten. Unser erster Gang führte durch den Trimm-Dich-Pfad.

Diese Strecke ist hervorragend gestaltet. Sie war lobenswert von Laub und sonstigem kleinen Gehölz gesäubert. Schon der Eingang zum Wartenberggelände macht einen einladenden Eindruck.

Wir wanderten außerhalb der Anlage zum Bismarckturm.

Vorher haben wir das wunderbare Wotanstor angeschaut. Herr Plönies und die vielen Helfer haben wirklich ein großes Lob verdient. Das Tor ist ein Schmuckstück des Wartenberges. Dann ging es zum Turm. Wir freuten uns, dass ein Fahrradständer geschaffen wurde und ein Picknicktisch vorhanden ist.

Doch nun kam die große Enttäuschung - der Turm war ver-

schlossen. Das konnten wir nicht verstehen. 1. war ein einladendes Wetter und 2. ist der Turm am Sonntag von 14-17 Uhr geöffnet. So steht es auf der Tafel und im Prospekt. Alle Besucher gingen enttäuscht zurück. Ganz allgemein muss man sagen, dass die gesamte Anlage einen gepflegten Eindruck macht. Die einzelnen Tiergehege sind gut erneuert worden. Ich möchte aber den Vorschlag machen, dass die Möglichkeit geschaffen wird, Futter für die Tiere anzubieten. In Zoos stehen entsprechende Automaten. Kinder möchten doch gern füttern und Kontakt zu den Tieren finden. So könnte vielleicht das Füttern mit ungeeignetem Futter verhindert werden. Über den Spielplatz freuen sich bestimmt alle Kinder. Den Helfern und Pflägern also ein großes Lob.

So verehrter Herr Bürgermeister, dass musste ich mal sagen. Man soll ja nicht immer nur Negatives sehen.

G. Lichtenfeld